

Antrag zum 59. Bundeskongress

Antrag 903

59. Bundeskongress vom 11. bis 13. Oktober in Oldenburg

Antragsteller: LV NRW, LV Bayern

Status: angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

Der 59. Bundeskongress möge beschließen:

1 Denkverbote beenden, Steuerreform erarbeiten, Flat Tax 2 einführen

3 Die Jungen Liberalen erkennen an, dass Steuern die wichtigste Einnahmequelle für den Staat
4 sind und somit wesentlich zur Finanzierung des Staatshaushaltes beitragen. Die Belastung durch
5 Steuern ist in Deutschland im internationalen Vergleich allerdings besonders hoch und steigend.
6 Das deutsche Steuerrecht ist darüber hinaus sehr komplex, undurchschaubar und versorgt nicht
7 umsonst eine ganze Berufssparte. Die Regelungen des deutschen Steuerrechts verteilen sich
8 über viele einzelne Gesetze und weitere verschiedene Normen. Hier erkennen wir dringenden
9 Handlungsbedarf.

10 Die Jungen Liberalen stehen zu einem sparsamen Staat, der sich mit möglichst geringen Mitteln
11 finanziert, sodass jedem Bürger mehr von seinem selbst erwirtschafteten Geld bleibt. Wir sehen
12 Steuern als notwendigen, aber möglichst zurückhaltenden Eingriff in das Eigentumsrecht. Es ist
13 zudem eine Frage der Gerechtigkeit und Legitimation, dass Steuerzahler den Sinn und Zweck
14 ihrer einzelnen Steuerabgaben verstehen und nachvollziehen können.

15 Aus diesen Gründen sprechen sich die Jungen Liberalen für eine grundlegende Steuerreform
16 aus. Im Herzen dieser Reform soll insbesondere die Überarbeitung der Einkommensteuer
17 stehen. Wir sprechen uns dabei für die Einführung eines einstufigen Einkommensteuertarifs aus.
18 Dieser soll in angemessen niedriger Höhe festgelegt werden. Im Gegenzug sind
19 Steuervergünstigungen und steuerliche Ausnahmetatbestände weitestgehend abzuschaffen. Um
20 geringe Einkommen gleichzeitig sozialverträglich zu entlasten, soll der Grundfreibetrag
21 angehoben werden. Unterhalb dieses Freibetrags bietet das Modell des liberalen Bürgergelds
22 sowohl eine Existenzbasis für Erwerbslose als auch eine Möglichkeit zur Bezuschussung von
23 Geringverdienern. Gegebenenfalls zu verzeichnende steuerliche Mindereinnahmen sind durch
24 Einsparungen in den Haushalten sämtlicher Gebietskörperschaften auszugleichen, etwa durch
25 eine konsequente Beschränkung auf staatliche Kernaufgaben und die Einführung des liberalen
26 Bürgergelds. Gleichwohl ist uns als Jungen Liberalen klar, dass eine Entlastung durch die Flat
27 Tax einhergehen muss mit einer verantwortungsvollen Steuerpolitik und einem in seinen
28 Kernaufgaben uneingeschränkt handlungsfähigen Staat. Zudem darf eine Steuerreform in
29 Deutschland nicht zu einer faktischen Umverteilung von unten nach oben führen – gerade
30 Menschen mit niedrigen Einkommen dürfen nicht relativ stärker belastet werden.

31 Wir Jungen Liberalen stellen außerdem kritisch fest, dass die FDP momentan über kein
32 ganzheitliches Steuerkonzept verfügt. Für uns steht fest, dass liberale Politik sich nicht in
33 Wirtschafts- oder Steuerpolitik erschöpft oder begrenzt. Die folgerichtige Abstrafung der Freien
34 Demokraten darf allerdings nicht dazu führen, dieses entscheidende Thema als Trauma zu
35 behandeln und zu ignorieren. Zur Ausübung individueller Freiheiten und der Förderung von
36 Motivation für das eigene Vorankommen ist ein einfaches, niedriges und gerechtes Steuersystem
37 aus unserer Sicht unumgänglich. Um die Freien Demokraten auch in diesem Thema wieder

38 mutiger und fortschrittlich aufzustellen, werden die Jungen Liberalen der FDP spätestens bis zur
39 nächsten regulären Bundestagswahl ein Steuerkonzept vorlegen, welches in Zusammenarbeit
40 zwischen dem Bundesverband und den Landesverbänden in einer gemeinsamen Kommission
41 erarbeitet wird. Dabei bilden die hier festgelegten Grundsätze das Fundament.

Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum 59. Bundeskongress vom 11. bis 13. Oktober in Oldenburg.